



10-
14.
SEP
TEM
BER



Veranstalter:
 RUMÄNISCHES
KULTURINSTITUT
BERLIN
www.rki-berlin.de

facebook.com/rumanischekulturtagern
www.icr.ro/berlin-l/rumanische-kulturtagere-bern

RUMÄNISCHES
KULTURTAGE
BERN

Design: Vasile / utopiabalticamica.net

PROGRAMM

Do / 11. 09

● **19.00** VERNISSAGE
Ausstellung „Măiastra. The Untold Story of the Romanian Blouse“
Yehudi Menuhin Forum

Mi / 10. 09

● **20.00** ERÖFFNUNG DER
RUMÄNISCHEN KULTURTAGE BERN

Filmvorführung „Der untere Rand des Himmels“
/ R: Igor Cobileanski
ANSCHLIEßEND
ERÖFFNUNGSEMPFANG
Cine Movie 1
13 CHF

● **20.00** Konzert mit dem
Bălănescu Quartett
Yehudi Menuhin Forum,
Großer Saal -
12 CHF/ 9 CHF

● **20.30** Filmvorführung
„Crulic“ - Gespräch mit der
Regisseurin Anca Damian
Cine Movie 3 - 13 CHF

Fr / 12. 09

● **10.00-18.00** Ausstellung
„Măiastra. The Untold Story of the Romanian Blouse“
Yehudi Menuhin Forum

● **16.00** Lesung und
Diskussion mit den Autoren
Ana Blandiana und Marius
Daniel Popescu / Deutsch,
Französisch, Rumänisch mit
Übersetzung
Kulturlokal ONO -
Eintritt frei

● **18.30** Filmvorführung
„Love Building“ - Gespräch
mit der Regisseurin Iulia
Rugină
ABC Kino - 13 CHF

Sa / 13. 09

● **10.00-18.00** Ausstellung
„Măiastra. The Untold Story of the Romanian Blouse“
Yehudi Menuhin Forum

● **16.00-18.00**
Straßentheater MASCA -
Belebte Statuen
Waisenhausplatz

● **18.30** Filmvorführung
„Rote Babuschka“ -
Gespräch mit dem Regisseur
Stere Gulea
ABC Kino - 13 CHF

● **22.00-04.00** Konzert
Coughy (LIVE ACT) / Glue
Eyes (DJ SET) / visuals
Beatrice Sommer
Bärner Mitti Club - Eintritt frei

So / 14. 09

● **17.00** DOKU-SONNTAG
Filmvorführung „Bucharest
Experiment“ - Gespräch mit
dem Regisseur Tom Wilson
Cinematte Bern - 12 CHF

● **19.00** DOKU-SONNTAG
Filmvorführung „Wo bist
du, Bukarest?“ - Gespräch
mit dem Regisseur
Vlad Petri
IM ANSCHLUSS KLEINER UMTRUNK
Cinematte Bern - 12 CHF

Kombiticket
2 Vorstellungen: 20 CHF

1. Yehudi Menuhin Forum

Helvetiaplatz 6
www.menuhinforum.ch

2. Cine Movie

Seilerstrasse 4
www.quinnie.ch

3. ABC Kino

Moserstrasse 24
www.quinnie.ch

4. Kulturlokal ONO

Kramgasse 6
www.onobern.ch

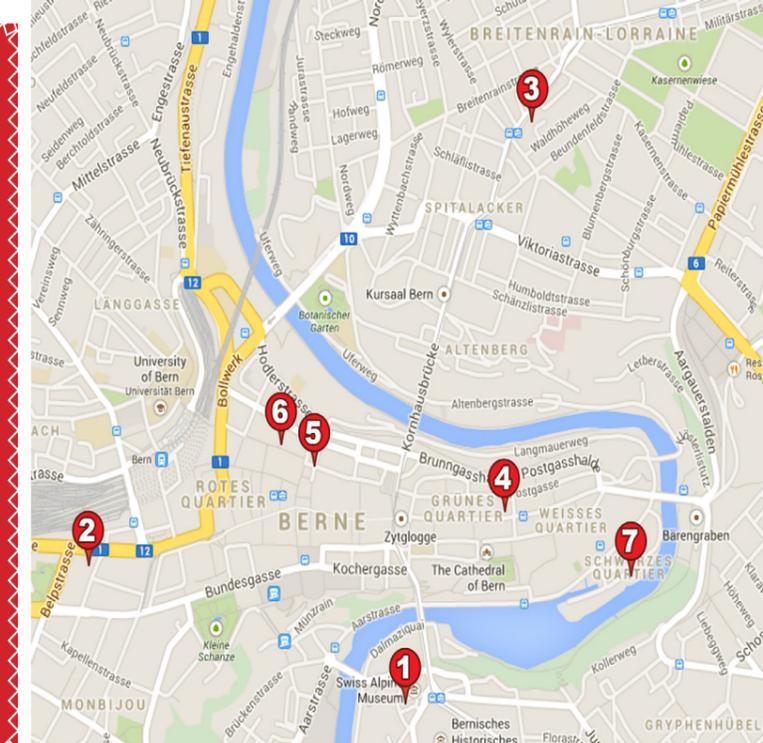
5. Waisenhausplatz

6. Bärner Mitti Club

Aarberggasse 28
www.bm1.ch

7. Cinematte Bern

Wasserwerkstrasse 7
www.cinematte.ch



RUMÄNISCHES
KULTURINSTITUT
BERLIN



BOTSCHAFT VON RUMÄNIEN
in der Schweizerischen
Eidgenossenschaft

QUINNIE
IM RICHTIGEN FILM

yehudi
menuhin
forum Bern

ONO

Das Kulturlokal · Kramgasse 6 · 3011 Bern



cinematte

restaurant · bar · kino



Die Rumänischen Kulturtage machen erstmals Halt in Bern und präsentieren ein fokussiertes und hochkarätiges Programm mit einer Ausstellung sowie Filmen, Konzerten, Lesungen und Straßentheater. Während fünf Tagen wird so ein Querschnitt durch die aktuellsten Produktionen rumänischer Kultur für die Berner Bevölkerung zugänglich gemacht.

● **Ausstellung „Măiastra. The Untold Story of the Romanian Blouse“**
Die rumänischen Blusen (IA) sind ritualische, sakrale Trachten, die eine Frau ihr ganzes Leben hindurch begleiten. In der Ausstellung „Măiastra – The Untold Story of the Romanian Blouse“ wird die rumänische Bluse als identitäres Symbol sowie als künstlerischer Gegenstand präsentiert. Die Ausstellung – die sich als Kunstinstallation darbietet – präsentiert eine Auswahl eindrucksvoller Originaltrachten und berühmter Archibilder der Königin Maria in traditioneller Kleidung, 200 zwischenkriegszeitliche Bilder aus der Sammlung Beryl de Zoete sowie verschiedene Auszüge ethnographischer Texte, die die umfassende Symbolik der Zeichen und Nadelstiche auf rumänischen Blusen enthüllen. Im Anschluss der Ausstellung findet eine kleine Messe statt, die verschiedene zeitgenössische Designobjekte der Künstler Ziurel, FurgaMurga oder UnacaLuna zur Schau stellt und zum Kauf anbietet.

● **Filmvorführung „La limita de jos a cerului / „Der untere Rand des Himmels“** RO 2013 – R: Igor Cobileanski – B: Igor Cobileanski, Corneliu Porumboiu – D: Igor Babiac; Ela Ionescu; Sergiu Voloc – 80 Min, OmeU. Eine abgelegene Kleinstadt in der Republik Moldau. Viorel ist Anfang 20 und hat keine großen Ambitionen. Einen Kantinenjob nimmt er nur an, weil seine Mutter ihn sonst rauswirft. Als er sich in Maria verliebt, hat er endlich einen Antrieb – doch seine Entscheidungen haben schwerwiegende Konsequenzen. Der Film wurde bei wichtigen Filmfestivals wie Karlovy Vary, Warschau, Kiev gezeigt. In Cottbus 2013 wurde er mit dem FIPRESCI-Preis ausgezeichnet.

● **Filmvorführung „Crulic – drumul spre dincolo“ / „Crulic – der Weg ins Jenseits“** RO 2011 – R: Anca Damian – B: Anca Damian – D: Vlad Ivanov, Jamie Sives – 73 Min, OmeU. Der mehrfach preisgekrönte, kunstvoll animierte Kino-Dokumentarfilm erzählt die kurze Lebensgeschichte von Claudiu Crulic.

Nach langem Hungerstreik in polnischer Haft, verstarb der Rumäne mit 33 Jahren in Erwartung eines Prozesses wegen angeblichen Diebstahls. In vielen Briefen aus dem Gefängnis an rumänische Politiker und an die polnische Justiz erbat Crulic immer wieder veränderte Haftbedingungen und lieferte Beweise für seine Unschuld. Er wurde über mehrere Monate ignoriert. Bis es zu spät war. Der Tod von Crulic führte zum Rücktritt des rumänischen Außenministers. (Zu Gast: Regisseurin Anca Damian)

● **Filmvorführung „Love Building“** RO 2013 – R: Iulia Rugină – B: Iulia Rugină, Ana Agopian, Oana Răsuceanu – D: Dragoş Bucur, Alexandru Papadopol, Dorian Boguţă – 85 Min, OmeU. „Love Building“ ist eine Komödie über ein Camp, in dem zerbrochene Beziehungen geflickt werden sollen. 13 Paare versuchen, den Stillstand zu überwinden und ihre Liebe mit Hilfe von drei Psychotherapeuten und Trainern wiederaufzubauen. Doch die drei Trainer, die ihnen helfen sollen, haben ihre eigenen Probleme und die Dinge gleiten nach und nach aus deren Hand. In einer laufenden Suche nach dem „happily ever after“, taucht eine Frage auf: „Kann Liebe in sieben Tagen repariert werden?“ (Zu Gast: Regisseurin Iulia Rugină)

● **Filmvorführung „Sunt o babă comunistă“ / „Rote Babuschka“** RO 2013 – R: Stere Gulea – B: Stere Gulea, Vera Ion – D: Luminița Gheorghiu, Marian Rălea, Ana Ularu – 80 Min, OmeU. Das ruhige Leben des Paares Emilia und Ţucu wird aufgewirbelt, als ihre Tochter mit ihrem amerikanischen Verlobten aus Kanada zurückkehrt. Was ein glückliches Wiedersehen werden sollte, verwandelt sich schnell in eine komplizierte, doch zugleich lustige Situation. Die Eltern müssen erfahren, dass das junge Paar in ernsten Geldproblemen steckt und sind daher bereit, jedes Risiko einzugehen, um der zukünftigen Familie ihrer Tochter den Kummer zu ersparen. (Zu Gast: Regisseur Stere Gulea)

● **Filmvorführung „Experimentul Bucureşti“ / „Das Bukarest Experiment“** RO 2013, R: Tom Wilson, 68 Min, D: Daniel Bilt, Carmen Anton, Andrei Juvina, 80 min, OmeU – Doku. 1989 erlitt Rumänien einen Staatsstreich. Die Geheimdienste wussten was folgt und waren vorbereitet. Um den

Menschen zu helfen, Reflexe für den freien Markt zu entfalten, stellten sie ein Geheimprojekt des psychologischen Engineering auf, das auf neuen Techniken gründete. Das Bukarest Experiment stellt das erste Exposé dar, in dem besprochen wird, was 1989 wirklich geschah. (Zu Gast: Regisseur Tom Wilson)

● **Filmvorführung „Bucureşti, unde eşti?“ / „Wo bist du, Bukarest?“** RO 2014, R: Vlad Petri, 80 Min, OmeU – Doku. Vlad Petri folgte rumänischen Demonstranten, die 2012 die Straßen von Bukarest besetzten. Eine ergreifende Dokumentation über am Boden zerstörte, impulsive, zynische und entmutigte Menschen, die den Wandel wollen, sich aber in reaktionärer Ideologie verlieren und letztlich ohne Alternative dastehen. Und über eine Revolution, die eine tragische Absurdität erfährt, mit inneren Kämpfen zwischen der Rechten und der Linken sowie einer am Nationalismus grenzenden Angst vor Globalisierung. (Zu Gast: Regisseur Vlad Petri)

● **Konzert mit dem Balanescu Quartett**
In dem musikalischen Universum des Balanescu Quartetts verschmelzen klassische Musik mit Jazz, Pop, Folktraditionen und elektronische Musik. Seit dessen Gründung, 1987, schuf es sich den Ruf einer der weltweit führenden Bands zeitgenössischer Musik. Im Rahmen des Konzertes sind Stücke aus drei unterschiedlichen Alben zu hören (Luminitza, Maria T, Il Partigiano Johnny).
Spielplan: LUMINITZA SUITE: Osten (East) - Mutter (Mother) - Link - Revolution - Immer noch mit mir (Still with me) - Luminitza / MARIA T SUITE: Ruf der Berge (Mountain call) - Aria - Interlude - Leben und Tod (Life and death) / PARTIGIANO JOHNNY SUITE

● **Konzert Coughy (LIVE ACT) / visuals Beatrice Sommer / Glue Eyes (DJ SET)**

Die Band Coughy (Vlad Stoica und Ovidiu Bejan) bedient sich der Improvisation, Spontaneität, Inspiration aus dunklen kulturellen Quellen, um einen Sound zu erzeugen, der ganz locker Dronen und Rhythmus, Noise und Harmonien, Elektronik und analog, atmosphärisch und psychedelisch, Pop und experimental verbindet. Das Arsenal musikalischer Geräte

ist ebenso einfach wie deren Studio-Methoden: zwei an einen Laptop angeschlossene Schalter, eine Gitarre und eine Stimme unter Gitarren-Effekten. Ihr erstes homonyme Album erschien im September 2012 unter dem Label „Local Records“ und gilt als eines der interessantesten Alben experimenteller Elektronischer Musik, die je in Rumänien produziert wurden. Das Konzert wird von Videoprojektionen von Beatrice Sommer begleitet.

● **Belebte Statuen - Straßentheater mit der Bukarester Masca Truppe**
Der Waisenhausplatz und die benachbarten Straßen werden von 7 spektakulären Statuengruppen des Masca Theaters aus Bukarest animiert. Karyatiden, Engel, Zigeunerinnen und Könige werden die Passanten unterhalten. Drei drollige Karyatiden kommen auf die Straße und sprechen die Menschen auf bezaubernde Weise an. Zwei Zwillingstatuen werden zum Leben erweckt und entrücken einen seltsamen Tanz, während ein geheimnisvolles Geschöpf, die Zigeunerin, tanzt, singt und versucht die Leute zu überzeugen, dass die Linien der Hand ihr Schicksal bestimmen. Romeo, Julia, Richard der Dritte werden auch dabei sein.

● **Lesung mit Ana Blandiana und Marius Daniel Popescu**
Existenzgeprägte und existenzprägende Literatur im Zeichen des Totalitarismus wurde vor 1989 gelebt und nach 1989 geschrieben. Ana Blandiana gehört zu den führenden Figuren unter Rumäniens Dichtern, Dissidenten und Bürgerrechtlern. Ihr wahres Empfinden drückte sie noch in der Zeit vor der Wende, und umso mehr danach in einer kraftvollen, expressiven Lyrik aus. Mit über 20 Bänden, meistens Gedichte und Essays, wurde sie nicht nur in Rumänien, sondern weltweit bekannt, da ihre Bücher in 15 Ländern übersetzt wurden. Aus dem Band „Die Versteigerung der Ideen“ – in der Übersetzung Hans Bergels – wird im Rahmen des Abends gelesen. Marius Daniel Popescu ist ein unabhängiger und rebellischer Geist. Der Drang seine Lebenserfahrungen vor 1989 zu verarbeiten veranlasste ihn zu schreiben, und zwar derart überzeugend, dass er gleich nach den ersten auf Französisch verfassten Romanen den Schweizer Eidgenössischen Literaturpreis 2012 anerkannt bekam. Im Rahmen des Abends wird er Passagen aus seinem Meisterwerk, der „Wolfssymphonie“, zum Besten geben.